

Pilgernd unterwegs... fast vor der Haustür

Samstag 20.06. 11.00 – ca. 15.30

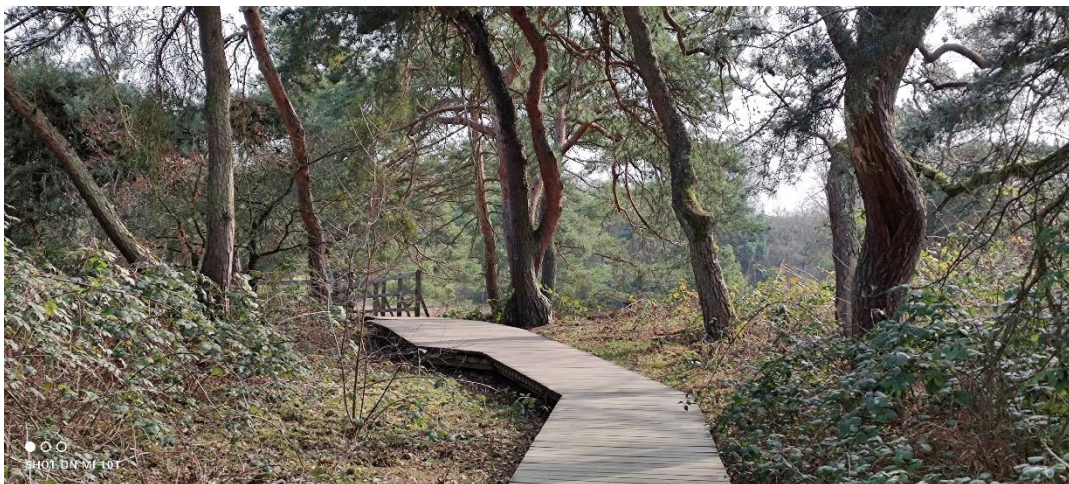
Mit Achtsamkeit Gehen üben im Schweigen, Impulse für Körper und Seele.
Beim Unterwegssein auch ins Gespräch kommen.

*„Buen camino! Bon chemin,
have a good way, einen guten Weg“* Text und Melodie/Klaus Nagel

Wegstrecke insgesamt 7 km. Durch die Höchster Altstadt zur Mainfähre/ auch mit Bus möglich – übersetzen - und weiter zur Schwanheimer Düne. Auf dem Rückweg Einkehr in Höchster Schloss Café. Abschluss im Kräutergarten an der Justinus Kirche.

Treffpunkt Bahnhof Höchst/Ausgang Stadtmitte.

Kosten 10 €



Meditatives Gehen und heilsames Singen auf dem Hauptfriedhof

Gemeinsam auf dem Weg sein bei einem Meditationsrundgang auf dem Frankfurter Hauptfriedhof. Zeiten der Stille – meditatives Gehen –
Lauschen nach innen und außen.

*„Möge jeder Schritt Friede sein, möge jeder Schritt Freude sein,
möge jeder Schritt gesegnet sein...“* nach Thich Nhat Hanh

Verschiedene Stationen laden uns zum Innehalten ein. Besondere Impulse und Lieder unterstützen die Zentrierung in Geist, Körper und Seele.

Heilsames Singen in der Rotunde bei den Kriegsgräbern.
Das Gehen ist hauptsächlich im Schweigen bis zur Kräuterspirale.

Sonntag 20.09.2025 Uhrzeit noch unklar

Treffpunkt Haupteingang des Hauptfriedhofs,
Eckenheimer Landstraße 194, gegenüber RMV U5 Hauptfriedhof



Das große Stadtgeläut

Samstag 28.11., 16.00 – 17.15

Treffpunkt Innenhof der Liebfrauenkirche

erklingt fünfmal im Jahr von zehn Kirchen in der Innenstadt. Bei unserem Rundgang hören wir den Gesamtklang und nähern uns dabei fünf ganz unterschiedlichen Geläuten. Die Stadtglocke - eine von 6 Glocken der Paulskirche – mahnt und erinnert mit ihrer Inschrift:
„Ich rufe die Lebenden - Ich beklage die Toten - Friede sei ihr Geläut.“
Sie übernimmt die ersten 5 Minuten des großen Glockenkonzerts.

Wir treffen uns im Innenhof der Liebfrauenkirche. Dort entzünden wir ein Licht und stimmen uns ein in ein mantrisches Lied. Dann gehen wir im Schweigen von der Paulskirche zum Dom. Durch kleine Gässchen, entlang des Mains – immer in Hörweite der Glocken

